

Globeline: Der neue Stern am Dethleffs Himmel

Dethleffs baut auf Mercedes Chassis – Kundenentwicklungsprojekt

BestAger geht mit Globeline in Serie – Vier Grundrisse und drei Außenoptiken

In der neuen Baureihe Globeline lässt Dethleffs viele Erfahrungen aus dem BestAger-Kundenentwicklungsprojekt einfließen. Entsprechend des großen Kunden-Interesses an einem Mercedes Chassis basieren die Globeline-Teilintegrierten auf dem 150-PS-starken Mercedes Sprinter 315 CDI mit AL-KO Tiefrahmenchassis. Die neue Baureihe ist mit vier Grundrissen und in drei Außenoptiken in Glattblech erhältlich. Alle Grundrisse haben eine Styrofoam-Isolierung, Aluschürzen, breite Radlaufblenden ohne sichtbare Verschraubungen, ein gerundetes Dach sowie eine Fahrerhaushaube, die serienmäßig mit zwei aufstellbaren Fenstern versehen ist.

Dethleffs hat sich bereits mit mehreren Kundenentwicklungsprojekten und dem Einfluss dieser auf seine Modellreihen einen Namen gemacht. Das BestAger-Projekt war nach dem Frauenmobil, das zweite große Kundenentwicklungsprojekt. Dieses nahm sich speziell den Wünschen und Bedürfnissen der reiferen Reisemobilisten an. Komfort, Sicherheit und Ergonomie waren die Hauptaspekte, die in dieser Studie verwirklicht werden sollten. Im Jahr 2007 wurde das Ergebnis unter großem Interesse der Öffentlichkeit vorgestellt. Viele Aspekte und Lösungen daraus finden sich in der neuen Globeline-Baureihe wieder. Einer der Grundrisse, der GL 6813, entspricht dem der BestAger-Mobil-Studie. Das Besondere an diesem Grundriss sind zwei Einzelbetten, die im Heck im rechten Winkel übereinander angeordnet sind. „BestAger“ bevorzugen laut den Studienergebnissen Einzelbetten. Durch diese neue Anordnung der Betten bietet der GL 6813 nicht nur viel Stauraum in der Heckgarage und im Fahrzeuginnen, sondern auch eine geringere Fahrzeuglänge. Neben dem Querbett im Heck bleibt genügend Platz für einen geräumigen Kleiderschrank und einen großzügigen Toilettenraum mit Runddusche. Am Kopf des anderen Bettes, das

Dethleffs Presseabteilung

Helge Vester

Anita Lorenscheit

T. 07562 987-210

T. 07562 987-497

helge.vester@dethleffs.de

anita.lorenscheit@dethleffs.de

Fax: 07562 987-7210

längs angeordnet ist, befindet sich die Küche, direkt daran schließt die Barsitzgruppe an. Eine Seitenbank sowie die serienmäßig drehbaren und höhenverstellbaren Fahrer- und Beifahrersitze laden zum Verweilen ein. Wer seine Sitzgruppe nicht als Ersatzbett benötigt, kann auch bei allen „Globelinern“ als Sonderausstattung eine Sitzgruppe mit freistehendem Tisch und auf Sitzkomfort optimierten Polstern in einem wohnlichen Look haben.

Der GL 7013 hingegen hat die konventionelle Anordnung der Einzelbetten längs im Heck. Doch durch die hochgesetzten Betten findet darunter sogar noch ein Kleiderschrank sowie ein Wäscheschrank Platz. Ein weiterer Unterschied zum 6813 ist die Anordnung des Toilettenraumes und der Küche, die beim 7013 spiegelverkehrt sind.

Der dritte im Bunde, der GL 7043, bietet ein Doppelbett längs mit danebenliegendem Toilettenraum im Heck. An das Bad grenzen Kleiderschrank, Küche und Barsitzgruppe. Bei diesem Grundriss liefert die Anordnung der Küche, die gegenüber der Eingangstüre liegt, großzügige Bewegungsfreiheit beim Kochen. Der GL 7073 hat sein hoch gesetztes Doppelbett quer im Heck. Darunter, raffiniert versteckt, ist der Kleiderschrank zu finden. Ansonsten ähnelt er dem BestAger-Grundriss, bietet allerdings durch seine Länge mehr Platz.

Allen „Globelinern“ gemein sind das GFK-Heck sowie die GFK-Haube. Der Möbelbau ist vergleichbar mit dem des Esprit. Der Holzton des Globeline ist Cypress Villa, wobei hier zwischen zwei alternativen Dachschränklappen gewählt werden kann. Als Wohnwelten stehen Cappuccino, Havanna und Avocado zur Verfügung. Ein besonderer Clou für mehr Platz beim Essen besitzen die Tische: Eine Schwenkmechanik ermöglicht in Null Komma Nichts eine Tischverlängerung.

Beim Exterieur kann der Kunde zwischen drei Außenoptiken in Glattblech wählen. Serienmäßig gibt es das Fahrerhaus in Arktis-Weiß und den Aufbau in weiß. Wer mehr Farbe wünscht, kann das Fahrerhaus aber auch in Japisblau-

Dethleffs Presseabteilung
Helge Vester
Anita Lorenscheit

T. 07562 987-210
T. 07562 987-497

helge.vester@dethleffs.de
anita.lorenscheit@dethleffs.de
Fax: 07562 987-7210

Metallic oder in Carbon-Schwarz-Metallic mit silberfarbenem Aufbau bekommen.

Für noch mehr Mobilität am Urlaubsort und gegen Aufpreis bietet der ausziehbare Heckträger Platz für ein Motorrad.

Dethleffs Motorcaravans sind nun auf fünf verschiedenen Chassis erhältlich (Fiat, Ford, Renault, Iveco, Mercedes). Die neue Globeline-Baureihe rundet das Modellprogramm von Dethleffs perfekt ab. Mit seinen verschiedenen Chassis, Baureihen und Grundrissen lässt Dethleffs damit keine Wünsche mehr offen.

//4.444 Anschläge

Dethleffs Presseabteilung
Helge Vester
Anita Lorenscheit

T. 07562 987-210
T. 07562 987-497

helge.vester@dethleffs.de
anita.lorenscheit@dethleffs.de
Fax: 07562 987-7210